



Entscheidung über die Vergabe:

Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften

EUR-ACE®

Bachelorstudiengang

International Project Engineering

Masterstudiengang

Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz

an der

Hochschule Reutlingen

Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren

Stand: 24.03.2023

Inhalt

A	Beantragte Siegel.....	3
B	Steckbrief der Studiengänge	5
C	Bewertung der Gutachter	6
D	Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (03.02.2016)	9
E	Stellungnahme der Fachausschüsse	11
	Fachausschuss 01- Maschinenbau (16.03.2016)	11
	Fachausschuss 02- Elektrotechnik (18.03.2016).....	12
	Fachausschuss 06- Wirtschaftsingenieurwesen (18.03.2016).....	13
F	Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / EUR-ACE (08.04.2016)	14
G	Erfüllung der Auflagen (31.03.2017).....	16
	Bewertung der Gutachter und der Fachausschüsse (März 2017)	16
	Beschluss der Akkreditierungskommission (31.03.2017)	18
H	Prüfung von Änderungen (24.03.2023)	19
	Bewertung des Fachausschusses (17.03.2023).....	20
	Beschluss der Akkreditierungskommission (24.03.2023)	20
	Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich.....	21
	Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren	22

A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel ¹	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA ²
Ba International Project Engineering		ASIIN, EUR-ACE®	ASIIN 2009-2016 (verlängert)	01,02,06
Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Distributed Energy Systems and Energy Efficiency	ASIIN, EUR-ACE®	--	01,02,06

Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Ralph Kennel, Technische Universität München; Prof. Dr. Bernd Sankol, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg; Philipp Schulz, Student RWTH Aachen; Klaus Spiegel, sms – Sales & Marketing Support; Prof. Dr. Martin Wölker, Hochschule Kaiserslautern	
Vertreter der Geschäftsstelle: Dr. Alexander Weber	
Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge	
Angewendete Kriterien:	

¹ ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge; EUR-ACE® Label: Europäisches Ingenieurslabel

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 01 = Maschinenbau/Verfahrenstechnik; FA 02 = Elektro-/Informationstechnik; FA 06 = Wirtschaftsingenieurwesen

A Beantragte Siegel

European Standards and Guidelines i.d.F. vom 10.05.2005	
Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 04.12.2014	
Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen i.d.F. vom 06.12.2013	

B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Bezeichnung (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahmehythmus/erstmalige Einschreibung
International Project Engineering/ B.Eng.	Bachelor of Engineering	--	6	Vollzeit	--	7 Semester	210 ECTS	WS/SoSe/SoSe 2010
Dezentrale Energiesysteme und Engieeffizienz/ M.Sc.	Master of Science	Energiewirtschaft Energietechnik	7	Vollzeit	--	3 Semester	90 ECTS	WS/SoSe (ab 2016 nur SoSe)/SoSe 2015

³ EQF = European Qualifications Framework

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

Studiengänge

Im Verfahren genutzte FEH

Ba International Project Engineering

Fachspezifisch ergänzende Hinweise des
Fachausschusses 06 - Wirtschaftsingenieurwesen

Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz

Fachliche Einordnung

Beim Bachelorstudiengang International Project Engineering handelt es sich in den Augen der Gutachter um einen „klassischen“ Wirtschaftsingenieurstudiengang mit einem Schwerpunkt im Bereich des Projektmanagements. Dementsprechend legen sie für die fachliche Beurteilung primär die fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen als Referenzrahmen zugrunde.

Auch der konsekutive Masterstudiengang Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz bildet primär Wirtschaftsingenieure aus. Dementsprechend wird das Studiengangskonzept als Ganzes anhand der fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen beurteilt.

Die Gutachter stellen fest, dass die fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen in einer für beide Studiengänge angemessenen Form berücksichtigen. Dementsprechend wird auf einen Rekurs auf die fachspezifisch ergänzenden Hinweise der ebenfalls am Verfahren beteiligten Fachausschüsse 01 – Maschinenbau und 02 – Elektrotechnik bewusst verzichtet.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse der Studiengänge mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der o. g. FEH.

Die Auditoren haben im Referenzverfahren konstatiert, dass die für die Studiengänge definierten und verankerten Kompetenzprofile vom Duktus her sehr generisch und nur bedingt aussagekräftig sind und dementsprechend einer Überarbeitung bedürfen. In Verbindung mit den Lernergebnisbeschreibungen auf Modulebene (so sehr freilich auch diese in vielen Fällen verbesserungsbedürftig sind) lässt sich jedoch ein für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels und des EUR-ACE® Labels aussagekräftiger Abgleich zwischen den jeweils angestrebten Lernzielen sowie den hier einschlägigen Teilen der fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen durchführen:

Die fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen stellen an Bachelorstudiengänge beispielsweise die Anforderung, Grundlagenkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Dieser Anspruch wird im Bachelorstudiengang International Project Engineering etwa im Rahmen der Module „Mathematik I-II“, „Physik“, „Werkstoffkunde“ oder „Business Administration I-IV“ angemessen erfüllt. Die Vermittlung der im genannten Referenzpapier gleichsam geforderten „integrativen Kenntnisse“ (Koordination, Kommunikation, Methodik und Führung) erfolgt im Wesentlichen über den Schwerpunkt Projektmanagement und die Module „Foundations of Project Management“, „Applied Project Management“, „Advanced Project Management“ und „Project Management“. Die Fertigkeit, „technische und wirtschaftliche Aufgabenstellungen zu identifizieren, zu abstrahieren, zu strukturieren und ganzheitlich/integrativ zu lösen, wird in den Augen der Gutachter beispielsweise in den Modulen „Practical Semester“ oder „Applied/Advanced Project Management“ angemessen vermittelt. Insbesondere in den Modulen zum Projektmanagement werden Studierende gleichermaßen befähigt, „Methoden und Prozesse systematisch zu durchdringen, zu analysieren und zu bewerten“ und lernen, „anwendungsorientierte Lösungen auf Basis spezifizierter Prozess- und Datenanalysen zu erarbeiten, zu optimieren und zu realisieren“. Das von den fachspezifisch ergänzenden Hinweisen weiterhin geforderte „Verstehen des wirtschaftlichen Umfelds“ wird genau wie kommunikative Fähigkeiten sowie soziale und interkulturelle Kompetenz vor allem in den Projektmodulen sowie dem praktischen Studiensemester in den Augen der Gutachter umfassend rezipiert. Anhand dieses exemplarischen Abgleichs des Curriculums mit den idealtypischen Lernergebnissen der fachspezifisch ergänzenden Hinweise kommen die Gutachter zu dem Schluss, dass die Vorgaben dieses Referenzpapiers vom Bachelorstudiengang International Project Engineering angemessen berücksichtigt werden. Unter Verweis auf den Referenzbericht wird an dieser Stelle jedoch nochmals betont, dass auch das übergeordnete Kompetenzprofil dementsprechend konkretisiert werden muss.

Die von den fachspezifisch ergänzenden Hinweisen des Fachausschusses 06 - Wirtschaftsingenieurwesen für Masterprogramme geforderte Vermittlung „von vertieften Kenntnissen in ausgewählten Ingenieur- und Naturwissenschaften in Theorie und Praxis“ wird im Masterstudiengang Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz beispielsweise in den Modulen „Energietechnik II“, „dezentrale Energietechnik“, „Wärmeübertragung“ oder „Forschungs- und Entwicklungsprojekt“ angemessen abgedeckt. In Ergänzung dazu erwerben Studierende in Modulen wie „Unternehmensformen und Energiesysteme“, „Einzelaspekte des operativen Managements“, in den projektmanagementbezogenen Lehreinheiten oder der abschließenden Masterarbeit gleichermaßen vertiefte Kenntnisse in wesentlichen betriebs- und volkswirtschaftlichen Feldern und erlangen ein Verständnis von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und managementbezogenen Prozessen. Integrative Kenntnisse werden in den Augen der Gutachter vor allem im „Forschungs- und Entwicklungsprojekt“ im Sinne der fachspezifisch ergänzenden Hinweise angemessen curricular konkretisiert. Die im Referenzrahmen geforderte Fertigkeit zur systematischen Durchdringung von wissenschaftlichen Methoden und betrieblichen Prozessen gleichermaßen, wird ebenfalls vornehmlich im Forschungs- und Entwicklungsprozess sowie im Rahmen des Wahlpflichtbereichs erworben. Es sind dann in der Regel erneut vor allem die genannten praxisbezogenen Module, die Studierenden zu einem vertieften Verständnis des wirtschaftlichen Umfelds, zu kritischem und vernetztem Denken befähigen und allgemein kommunikative Kompetenzen schulen. Dass das Curriculum dem von den fachspezifisch ergänzenden Hinweisen ebenfalls geforderten Aspekt der Führungskompetenzen mehr Aufmerksamkeit schenken könnte, wurde bereits im Referenzbericht thematisiert. Mit der genannten Einschränkung sowie dem Verweis auf die zu konkretisierenden übergeordneten Qualifikationsprofile kommen die Gutachter auch hinsichtlich des Masterstudiengangs zu dem Schluss, dass die fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses 06 – Wirtschaftsingenieurwesen angemessen berücksichtigt werden.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels und europäischer Fachlabel auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen zu großen Teilen erfüllt.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (03.02.2016)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes (Verweis xxx):

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba International Project Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2023
Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2021

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 1.1.) Die Studienziele müssen die akademische, fachliche und professionelle Einordnung der mit den Studiengängen verbundenen Qualifikationen angemessen beschreiben. Dabei sind auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden und deren gesellschaftliches Engagement zu berücksichtigen. Die Qualifikationsziele sind weiterhin für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5.1.) Die Modulbeschreibungen müssen hinsichtlich der im Text genannten Monita (Kompetenzorientierung der Modulziele, fehlende Angaben wie Lehrformen) überarbeitet werden.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 6) Es wird empfohlen, das Qualitätsmanagementsystem in folgenden Punkten weiter zu institutionalisieren: (1) Die studentische Arbeitsbelastung sollte lehrveranstaltungsbezogen systematisch evaluiert werden. (2) Es sollten verbindliche Prozesse zur Datenauswertung und -interpretation sowie zur Ableitung qualitätsverbesserender Maßnahmen definiert werden.
- E 2. (ASIIN 5) Es wird empfohlen, statistische Daten gemäß ECTS Users Guide zur Einordnung des individuellen Abschlusses auch bei Kohortengrößen von weniger als 50 Absolventen auszuweisen.

Für den Bachelorstudiengang International Project Engineering

- E 3. (ASIIN 4) Es wird empfohlen, die vakante Professur im Bereich Anlagenbau zeitnah neu zu besetzen.

Für den Masterstudiengang Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz

- E 4. (ASIIN 1.4.) Es wird empfohlen, die qualitativen Zulassungsvoraussetzungen zu präzisieren. Dabei sollte nicht alleine formal auf Studienabschlüsse, sondern auch auf Kompetenzen abgestellt werden.
- E 5. (ASIIN 4) Es wird empfohlen, die zusätzliche Professur an der Schnittstelle zwischen Wirtschafts- und Energiewissenschaften wie geplant einzurichten.
- E 6. (ASIIN 1.3.) Es wird empfohlen, das Qualifikationsziel „Führungskompetenz“ curricular stärker zu berücksichtigen.

E Stellungnahme der Fachausschüsse

Fachausschuss 01- Maschinenbau (16.03.2016)

Bewertung des Fachausschusses:

Der Fachausschuss diskutiert Empfehlung 1, welche verschiedene Aspekte des Qualitätsmanagementsystems behandelt. Dabei kommt der Fachausschuss zu dem Schluss, dass die systematische Erhebung der studentischen Arbeitsbelastung zügig umgesetzt werden sollte und nicht bis zur Reakkreditierung aufgeschoben werden darf. Entsprechend schlägt der Fachausschuss 01 vor, den Teil, welcher die systematische Erhebung der studentischen Arbeitsbelastung fordert, aus der der Empfehlung herauszulösen und in eine Auflage umzuwandeln, welche der Hochschule auferlegt, ein System zur Erhebung der modulbezogenen studentische Arbeitsbelastung zu etablieren. Ansonsten schließt sich der Fachausschuss vollumfänglich der Einschätzung der Gutachter an.

Analyse und Bewertung zur Vergabe des EUR-ACE® Labels:

Der Fachausschuss ist der Ansicht, dass die angestrebten Lernergebnisse mit den ingenieurspezifischen Teilen der Fachspezifisch-Ergänzenden Hinweise der Fachausschüsse 01, 02 und 06 korrespondieren.

Der Fachausschuss 01 - Maschinenbau empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba International Project Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2023
Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2021

A 3. (ASIIN 6) Es ist ein System zur Erhebung der modulbezogenen studentischen Arbeitsbelastung zu etablieren.

E 1. (ASIIN 6) Es wird empfohlen, das Qualitätsmanagementsystem in folgenden Punkten weiter zu institutionalisieren: Es sollten verbindliche Prozesse zur Datenauswer-

tung und -interpretation sowie zur Ableitung qualitätsverbesserender Maßnahmen definiert werden.

Fachausschuss 02- Elektrotechnik (18.03.2016)

Bewertung des Fachausschusses:

Der Fachausschuss schlägt zum besseren Verständnis zwei redaktionelle Änderungen in den Auflagen 1 und 2 vor. Ansonsten kann er die Bewertung und Beschlussempfehlung der Gutachter nachvollziehen und folgt beidem vollinhaltlich.

Analyse und Bewertung zur Vergabe des EUR-ACE® Labels:

Der Fachausschuss ist der Ansicht, dass die angestrebten Lernergebnisse mit den ingenieurspezifischen Teilen der Fachspezifisch-Ergänzenden Hinweise der Fachausschüsse 01, 02 und 06 korrespondieren.

Der Fachausschuss 02 - Elektrotechnik empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba International Project Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2023
Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2021

- A 1. (ASIIN 1.1.) Die Studienziele müssen die akademische, fachliche und professionelle Einordnung der mit den Studiengängen verbundenen Qualifikationen angemessen beschreiben. Dabei sind auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden und deren Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement zu berücksichtigen. Die Qualifikationsziele sind weiterhin für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5.1.) Die Modulbeschreibungen müssen hinsichtlich der im Akkreditierungsbericht genannten Monita (Kompetenzorientierung der Modulziele, fehlende Angaben wie Lehrformen) überarbeitet werden.

Fachausschuss 06- Wirtschaftsingenieurwesen (18.03.2016)

Bewertung des Fachausschusses:

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren. Er teilt die Auffassung der Gutachter, dass beide Studiengänge konzeptionell im Wesentlichen überzeugen. Was das derzeit noch nicht vollständig ausgereifte Qualitätsmanagementkonzept angeht, unterstreicht der Fachausschuss die Notwendigkeit, sich mit den nach wie vor bestehenden Defiziten mittel- bis langfristig auseinanderzusetzen, erachtet jedoch angesichts der Tatsache, dass strukturelle Probleme im Studiengang nicht bestehen und die Studierenden bereits jetzt (wenn auch überwiegend auf informellem Weg) in die Weiterentwicklung der Programme einbezogen werden, eine diesbezügliche Empfehlung für angemessen. Insgesamt schließt sich der Fachausschuss der Beschlussempfehlung der Gutachter in allen Punkten an.

Der Fachausschuss 06 - Wirtschaftsingenieurwesen empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba International Project Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2023
Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2021

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / EUR-ACE (08.04.2016)

Bewertung der Akkreditierungskommission:

Die Akkreditierungskommission diskutiert das Verfahren. Für die Auflagen 1 und 2 übernimmt das Gremium die vom Fachausschuss 02 vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen. Genau wie der Fachausschuss 01 ist auch die Akkreditierungskommission weiterhin der Ansicht, dass eine systematische Erhebung der studentischen Arbeitsbelastung zügig implementiert werden sollte. Dies sollte nicht erst im Zuge der Reakkreditierung sondern mittelfristig überprüft werden. Dementsprechend schließt sich die Akkreditierungskommission dem Votum des Fachausschusses 01 an und spricht zu diesem Sachverhalt keine Empfehlung sondern eine Auflage aus.

Analyse und Bewertung zur Vergabe des EUR-ACE® Labels:

Die Akkreditierungskommission ist der Ansicht, dass die angestrebten Lernergebnisse mit den ingenieurspezifischen Teilen der Fachspezifisch-Ergänzenden Hinweise der Fachausschüsse 01, 02 und 06 korrespondieren.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba International Project Engineering	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2023
Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Mit Auflagen für ein Jahr	EUR-ACE®	30.09.2021

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 1.1.) Die Studienziele müssen die akademische, fachliche und professionelle Einordnung der mit den Studiengängen verbundenen Qualifikationen angemessen beschreiben. Dabei sind auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden und deren Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement zu berücksichtigen. Die Qualifikationsziele sind weiterhin für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu ma-

chen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.

- A 2. (ASIIN 5.1.) Die Modulbeschreibungen müssen hinsichtlich der im Akkreditierungsbericht genannten Monita (Kompetenzorientierung der Modulziele, fehlende Angaben wie Lehrformen) überarbeitet werden.
- A 3. (ASIIN 6) Es ist ein System zur Erhebung der modulbezogenen studentischen Arbeitsbelastung zu etablieren.

Empfehlungen

Für alle Studiengänge

- E 1. (ASIIN 6) Es wird empfohlen, das Qualitätsmanagementsystem weiter zu institutionalisieren. Dabei sollten verbindliche Prozesse zur Datenauswertung und -interpretation sowie zur Ableitung qualitätsverbesserender Maßnahmen definiert werden.
- E 2. (ASIIN 5) Es wird empfohlen, statistische Daten gemäß ECTS Users Guide zur Einordnung des individuellen Abschlusses auch bei Kohortengrößen von weniger als 50 Absolventen auszuweisen.

Für den Bachelorstudiengang International Project Engineering

- E 3. (ASIIN 4) Es wird empfohlen, die vakante Professur im Bereich Anlagenbau zeitnah neu zu besetzen.

Für den Masterstudiengang Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz

- E 4. (ASIIN 1.4.) Es wird empfohlen, die qualitativen Zulassungsvoraussetzungen zu präzisieren. Dabei sollte nicht alleine formal auf Studienabschlüsse, sondern auch auf Kompetenzen abgestellt werden.
- E 5. (ASIIN 4) Es wird empfohlen, die zusätzliche Professur an der Schnittstelle zwischen Wirtschafts- und Energiewissenschaften wie geplant einzurichten.
- E 6. (ASIIN 1.3.) Es wird empfohlen, das Qualifikationsziel „Führungskompetenz“ curricular stärker zu berücksichtigen.

G Erfüllung der Auflagen (31.03.2017)

Bewertung der Gutachter und der Fachausschüsse (März 2017)

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 1.1.) Die Studienziele müssen die akademische, fachliche und professionelle Einordnung der mit den Studiengängen verbundenen Qualifikationen angemessen beschreiben. Dabei sind auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden und deren Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement zu berücksichtigen. Die Qualifikationsziele sind weiterhin für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt Begründung: Die Qualifikationsprofile beider Programme wurden überarbeitet und spiegeln die akademische, fachliche und professionelle Einordnung der Studiengänge angemessen wieder. Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden sowie deren Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement wurden ergänzt. Die Qualifikationsprofile wurden den Modulhandbüchern als Präambel vorangestellt und sind damit öffentlich zugänglich und zugleich hinreichend verbindlich verankert.
FA 01	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss folgt der Argumentation der Gutachter.
FA 02	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss folgt der Argumentation der Gutachter.
FA 06	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss folgt der Argumentation der Gutachter.

- A 2. (ASIIN 5.1.) Die Modulbeschreibungen müssen hinsichtlich der im Akkreditierungsbericht genannten Monita (Kompetenzorientierung der Modulziele, fehlende Angaben wie Lehrformen) überarbeitet werden.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt /teilweise erfüllt Begründung: Die Modulbeschreibungen wurden seit der Vorortbegehung gründlich überarbeitet. Fehlende Angaben wurden ergänzt, die Lernziele werden nunmehr in der Regel kompetenzorientiert dargestellt. Was den Detaillierungsgrad der Lerninhalte und Lernziele angeht, sind allerdings nach wie vor Unterschiede zwischen einzelnen Modulen evident.
FA 01	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss nimmt die Einschätzung der Gutachter bzgl. Auflage 2 zur Kenntnis, dass nämlich die Modulbeschreibungen seit der Vorortbegehung gründlich überarbeitet und fehlende Angaben ergänzt wurden. Von daher sieht der Fachausschuss die Auflage als erfüllt an.
FA 02	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss erkennt die gründliche Modulüberarbeitung an.
FA 06	Erfüllt (mit Hinweis im Anschreiben) Begründung: Der Fachausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Modulhandbuch im Vergleich zur Vorortbegehung zwar überarbeitet wurde, die Qualität der Beschreibungstexte jedoch nach wie vor schwankt. Hinsichtlich einer klaren Distinktion zwischen Lehrinhalten und als Lernergebnissen angestrebte Kompetenzen überzeugenden Beispielen stehen Beschreibungen entgegen, die sich nach wie vor auf eine unreflektierte Auflistung von Lehrinhalten beschränken. Da ein klarer Positivtrend zu erkennen ist, hielte es der Fachausschuss für unverhältnismäßig, die Entfristung der Akkreditierung aufgrund dieser Restproblematik zu verweigern. Er bewertet die Auflage deshalb als erfüllt, spricht sich aber dafür aus, im Beschluss schreiben an die Hochschulleitung auf die verbleibenden Inkonsistenzen hinzuweisen (siehe unten).

- A 3. (ASIIN 6) Es ist ein System zur Erhebung der modulbezogenen studentischen Arbeitsbelastung zu etablieren.

Erstbehandlung	
Gutachter	erfüllt/teilweise erfüllt Begründung: Es wurde ein Konzept zur modulbezogenen Evaluierung der stu-

	<p>dentischen Arbeitsbelastung vorgelegt. Damit soll ab März 2017 und ab dann im zweijährigen Rhythmus die Arbeitsbelastung sämtlicher Module auf Plausibilität überprüft werden. Ein Teil der Gutachtergruppe gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass dieser Rhythmus für den nur 3-semesterigen Masterstudiengang nicht sinnvoll ist und nach Möglichkeit enger getaktet werden sollte.</p>
FA 01	<p>Erfüllt (Bachelor)/ Nicht erfüllt (Master) Begründung: Es wurde ein Konzept zur modulbezogenen Evaluierung der studentischen Arbeitsbelastung vorgelegt. Damit sollen im zweijährigen Rhythmus die Arbeitsbelastung sämtlicher Module auf Plausibilität überprüft werden. Der Fachausschuss stimmt den Bedenken einiger Gutachter zu, dass dieser Rhythmus für den nur 3-semesterigen Masterstudiengang nicht sinnvoll ist und unterstreichen, dass hier eine andere Taktung der Evaluation vorzusehen ist.</p>
FA 02	<p>erfüllt Begründung: Der Fachausschuss hält den Evaluierungszyklus für ausreichend, da alle Module im zweijährigen Rhythmus evaluiert werden und auffällige Veränderungen der studentischen Arbeitsbelastung auf diese Weise – trotz der nur dreisemestrigen Gesamtlaufzeit des Masterprogramms – rechtzeitig identifiziert werden können.</p>
FA 06	<p>erfüllt Begründung: Der Fachausschuss ist der Ansicht, dass das Ziel einer <u>kontinuierlichen</u> Qualitätssicherung durch einen zweijährigen Turnus der Lehrevaluation erreicht wird. Dass in einem dreisemestrigen Masterstudiengang in der Konsequenz nicht alle Studierende alle Module evaluieren können, hat auf diesen Befund nach Meinung des Gremiums keinen Einfluss. Insofern bewertet der Fachausschuss auch Auflage 3 als vollständig erfüllt.</p>

Beschluss der Akkreditierungskommission (31.03.2017)

Bewertung:

Im Konsens mit Gutachtern und Fachausschüssen bewertet die Akkreditierungskommission Auflage eins als vollständig erfüllt.

Hinsichtlich der strittigen Auflagen zwei und drei kommt die Akkreditierungskommission zu folgendem Schluss:

Auflage 2: Dass die Modulbeschreibungen in weiten Teilen konstruktiv überarbeitet wurden, sieht auch die Akkreditierungskommission als Positivtrend und bewertet Auflage zwei deshalb als hinreichend erfüllt. Das Gremium beschließt zugleich, die Hochschulleitung im Beschlussschreiben in der vom Fachausschuss 06 vorgeschlagenen Form auf den weiterhin bestehenden Überarbeitungsbedarf hinzuweisen,

Auflage 3: In Übereinstimmung mit Teilen des Gutachterteams sowie den Fachausschüssen 02 und 06 kommt auch die Akkreditierungskommission zu dem Schluss, dass das Ziel einer kontinuierlichen Qualitätssicherung durch einen zweijährigen Turnus der Lehrevaluation auch in Studiengängen mit einer kürzeren Regelstudienzeit erreicht wird. Das Gremium bewertet die entsprechende Auflage drei insofern als vollständig erfüllt.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt, die Siegelvergabe wie folgt zu verlängern:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba International Project Engineering	Alle Auflagen erfüllt*	EUR-ACE®	30.09.2023
Ma Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Alle Auflagen erfüllt*	EUR-ACE®	30.09.2021

* Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt, folgenden Hinweis in das Anschreiben an die Hochschule aufzunehmen:

„Die Akkreditierungskommission weist darauf hin, dass die Modulbeschreibungen nach wie vor nicht durchgängig kompetenzorientiert verfasst sind. Eine weitere Überarbeitung der Modulhandbücher erscheint deshalb geboten und wird anlässlich einer Re-Akkreditierung besonders überprüft werden.“

H Prüfung von Änderungen (24.03.2023)

Die Hochschule Reutlingen hat festgestellt, dass die Studierenden keine konkrete Vorstellung haben, was innerhalb des Bachelorstudiengangs „International Project Engineering“ gelehrt wird. Dies stellt vor allem für Bewerber:innen eine Hürde da. Aus diesem Grund hat die Hochschule den Namen des Studiengangs in „Wirtschaftsingenieurwesen – Inter-

national Project Engineering“ geändert. Das gesamte Curriculum blieb bei dieser Namenänderung unverändert.

Die Umbenennung des Studiengangs wurde bereits 2021 beschlossen, und trat bereits zu Beginn des Wintersemesters 2022/2023 in Kraft.

Bewertung des Fachausschusses (17.03.2023)

Die Fachausschussmitglieder der Fachausschüsse 01, 02 und 06 betrachten den Studiengang und das Curriculum hinsichtlich der Kriterien zur Qualifikation eines Wirtschaftsingenieurstudiengangs. Da der Titel des Studiengangs mit dem Curriculum und den Lernzielen übereinstimmen, kann der Studiengang als Wirtschaftsingenieurstudiengang bezeichnet werden.

Die Fachausschüsse stellen fest, dass es sich bei der vorgenommenen Umbenennung des Studiengangs um eine wesentliche Änderung der Akkreditierungsgrundlagen handelt, auf die die bis zum 30.09.2023 ausgesprochene Verleihung des ASIIN-Siegels für den Bachelorstudiengang International Project Engineering der Hochschule Reutlingen aber ausgedehnt werden kann.

Beschluss der Akkreditierungskommission (24.03.2023)

Die Akkreditierungskommission beschließt für den Studiengang, dass es sich bei der vorgenommenen Namensänderung um eine wesentliche Änderung der Akkreditierungsgrundlagen handelt, auf die die bis zum 30.09.2023 ausgesprochene Verleihung des ASIIN-Siegels für den Studiengang International Project Engineering der Hochschule Reutlingen aber ausgedehnt wird.

Die Akkreditierungskommission beschließt für den Studiengang, dass es sich bei der vorgenommenen Namensänderung um eine wesentliche Änderung der Akkreditierungsgrundlagen handelt würde, auf die die bis zum 30.09.2023 ausgesprochene Verleihung des EUR-ACE® Label für den Studiengang International Project Engineering der Hochschule Reutlingen aber ausgedehnt wird.

Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich

Liegt nicht vor

Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels und des europäischen Fachlabel EUR-ACE® beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) vom 08.04.2016 zu dem vorgenannten Studiengang

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN inkl. des europäischen Fachlabel EUR-ACE® ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 04.12.2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung